



ZÜRCHERISCHE BOTANISCHE GESELLSCHAFT

Exkursionen 2017

Liebe Mitglieder der Zürcherischen Botanischen Gesellschaft

Es freut uns, Ihnen hier das Exkursionsprogramm 2017 schicken zu können. Die letztjährigen Exkursionen sind den ZBG-Mitgliedern und Gästen sicher noch in guter Erinnerung. Zur Auffrischung, bzw. als Appetizer für das diesjährige Programm, lohnt sich ein kurzer Besuch auf der ZBG-Homepage (vgl. www.zbg.ch/exkursionen.html).

Nach einem exotischen Start in die Exkursions-Saison 2017 nach Costa Rica, gibt es auch dieses Jahr wieder klassische Exkursionen. Die erste Exkursion vom **18. Juni** führt uns an den Lac du Joux wo wir einen langen Tag unter der Leitung von Adrian Möhl im El Dorado für Wasserpflanzen verbringen werden. Mit der nächsten Exkursion vom **22. Juli** entdecken wir die Schätze des FLOZ-Quadrates 904 mitten in der Stadt Zürich, natürlich in Begleitung des Quadrat-Verantwortlichen. Im Herbst beschliessen wir das Programm am **16. September** mit einer Führung in der Sukkulentensammlung Zürich mit zwei Führungen zu unterschiedlichen, aber doch miteinander verwandten Themen.

Die Teilnahme an den Exkursionen ist ohne Anmeldung möglich. Wir begrüßen jedoch eine unverbindliche Anmeldung per e-mail an nina_richner@hotmail.com, damit Informationen (und allenfalls kurzfristige Änderungen) bekanntgegeben werden können und wir eine genügend grosse Anzahl gedruckter Unterlagen mitbringen.

Alle Exkursionen finden bei jedem Wetter statt. Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Gäste sind auf allen Exkursionen herzlich willkommen: natürlich immer in der Hoffnung, dass aus „Gästen“ hernach Mitglieder unserer Gesellschaft werden!!! Nina Richner wird auf allen Exkursionen als Organisatorin mit dabei sein.

Mit den besten Vorsommergrüssen

(ZBG-Exkursionsorganisatorin)

(ZBG-Präsident)

ZBG – Sommerexkursionen 2017

(1) Vallé du Joux

Datum: Sonntag 18. Juni 2017

Leitung: Adrian Möhl

Anmeldung: Keine definitive Anmeldung nötig.

Mitnehmen: Wanderausrüstung, Sonnen- und Regenschutz, Picknick und genügend Flüssigkeit, je nach Lust auch Badehose..

Treffpunkt: 7:00 Uhr Zürich HB Gleis 15

Hinfahrt:

Zürich HB ab	7:03
Yverdon-les-Bains ab	8:57
Cossonay-Penthalaz ab	9:17
Le Day ab	9:48
Le Lieu an	10:06

Rückfahrt:

Le Lieu ab	17 :49
Le Day ab	18 :14
Cossonay-Penthalaz ab	18:44
Yverdon-les-Bains ab	19:07
Zürich HB an	20:56

Karten: Landeskarten 1:25'000 Blatt 1221

Teilnehmerzahl: keine Beschränkung

Beschreibung:

Das Hochtal vom Lac de Joux ist ähnlich wie das Tal von La Brévine ein Kältebecken und wird manchmal ähnlich wie Letzteres „petite Sibérie de Suisse“ genannt. Die Gegend um den Lac de Joux ist botanisch äusserst reichhaltig und interessant. Zum einen können an den trockenen Uferhängen einige selten Arten wie zum Beispiel *Linaria alpina* ssp. *petrea* oder *Erysimum ochroleucum* gefunden werden, zum anderen bietet das kiesige Ufer des Sees einer grossen Zahl von Arten ein geeignetes Habitat. Neben den verschiedenen Arten, die typisch für das Vallée de Joux sind, soll die biogeographische Region Jura thematisiert werden und wir wollen uns auch den Wasserpflanzen etwas zuwenden – denn für diese ist der Lac de Joux ein wahres El Dorado. Unsere Wanderung führt uns von Le Lieu bis nach Le Rocheray, ist gemütlich, abwechslungsreich und voller botanischer Überraschungen. Badehose nicht vergessen – denn am Schluss der Wanderung lockt ein schöner Strand in Le Rocheray.

(2) FLOZ-Quadrat Nr. 904

Datum: Samstag 22. Juli 2017

Leitung: Jonas Brännhage

Anmeldung: Keine definitive Anmeldung nötig.

Mitnehmen: Gutes Schuhwerk; Sonnen- bzw. Regenschutz; Zmittag aus dem Rucksack.

Treffpunkt: 9:00 Uhr beim Gruppentreffpunkt Zürich HB

Teilnehmerzahl: keine Beschränkung

Karten: Landeskarten 1:25'000 Blatt 1091

Beschreibung:

Wieso auch in die Ferne schweifen...

Diese Exkursion führt uns zu Kleinoden mitten in der Stadt Zürich. Entlang der Limmat und der Werdinsel lernen wir die Vielfalt der Flora auf Stadtgebiet kennen. Es erwarten uns Wasserpflanzen wie *Butomus umbellatus* und *Zannichellia palustris* aber auch Vertreter der trockeneren Standorte wie *Cerastium pumilum* und *Leontodon saxatilis* werden wir antreffen

(3) Sukkulenten-Sammlung Zürich: Vielfalt der Wuchsformen & Geschichte der Faszination für die Sukkulenten

Datum: Samstag 16. September

Leitung: Urs Eggli, Reto Nyffeler

Anmeldung: Keine definitive Anmeldung nötig.

Treffpunkt: 9:30 in der Sukkulenten-Sammlung Zürich am Mythenquai 88
(<https://www.stadt-zuerich.ch/sukkulenten>)

Anmeldung: Falls Sie mit uns in Wollishofen zu Mittag essen wollen, bitten wir um eine Anmeldung

Beschreibung:

Die Exkursion gliedert sich in zwei thematisch getrennte Führungen, mit der Möglichkeit zwischen 12:00 und 14:00 gemeinsam in Wollishofen in einem Restaurant zu Mittag zu essen.

9:30 – 10:00 Uhr: Eintreffen, Kaffee und Begrüssung (Foyer)

10:00 – 11:30 Uhr: Führung: **Vielfalt der Wuchsformen sukkulenter Pflanzen**

Die Führung veranschaulicht die unterschiedlichen Wuchsformen der Sukkulenten und stellt ihre auf den ersten Blick manchmal abweichende Morphologie vor. Ein besonderer Fokus liegt auf den unterschiedlichen Anpassungen an die mit der Wasserspeicherung verbundenen Herausforderungen. Sukkulenten zeigen zudem wie kaum eine andere Pflanzengruppe unterschiedlichste Beispiele von Parallelentwicklungen.

12 – 14 Uhr: Mittagessen (fakultativ)

14 – 15.5 Uhr: **Sukkulentengärten – Geschichten einer Faszination.** Führung durch die aktuelle Fokusaussstellung

Seit die ersten Feigenkakteen um 1550 nach Europa kamen, haben Kakteen und andere exotische Sukkulenten Botaniker wie GärtnerInnen fasziniert. Auf dem Rundgang durch die Fokusaussstellung treffen wir auf fünf Persönlichkeiten, die sich im Laufe der letzten 450 Jahre mit Sukkulenten beschäftigt haben – als Naturforscher, als Fürsten, oder als Liebhaber und Liebhaberinnen.